

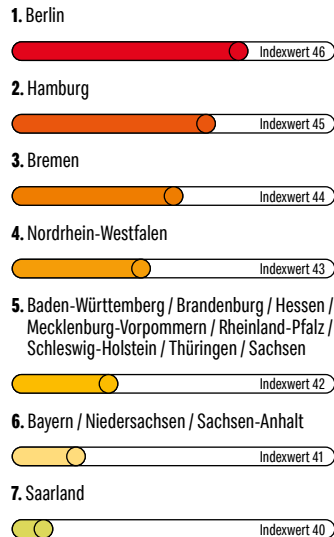
Der **McCRISPY** Ruhezeiten-Index

McDonald's und Civey haben 20.000 Menschen in Deutschland zu Ihren Meinungen und Einstellungen in Bezug auf Ruhezeiten befragt. Aus 7 Fragen an die Gesamtbevölkerung hat Civey den **McCrispy® Ruhezeiten-Index** errechnet. Er zeigt an, wo und wem in Deutschland Ruhezeiten am wichtigsten sind.

Im Bundeslandvergleich leben die ruhebedürftigsten Menschen in Berlin.

Ruhezeiten-Index, ausgewertet nach Bundesländern.

Berlin führt das McCrispy® Ruhezeiten-Ranking an. Auch den Menschen in Hamburg und Bremen sind Ruhezeiten sehr wichtig – die Saarländer nehmen es gelassener.



In Rostock ist den Menschen Ruhe am wichtigsten. Auf Platz 2 folgen Weimar und Berlin.

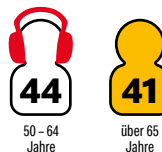
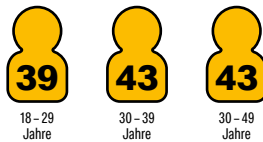
Ruhezeiten-Index, ausgewertet nach Landkreisen und kreisfreien Städten. Indexwerte -100 (sehr niedrig) bis 100 (sehr hoch).

Am wenigsten Probleme mit Lärm haben die Menschen hingegen in **Regen** (Indexwert 36). Es folgen **Cham, Deggendorf und Freyung-Grafenau** (Indexwert 37).

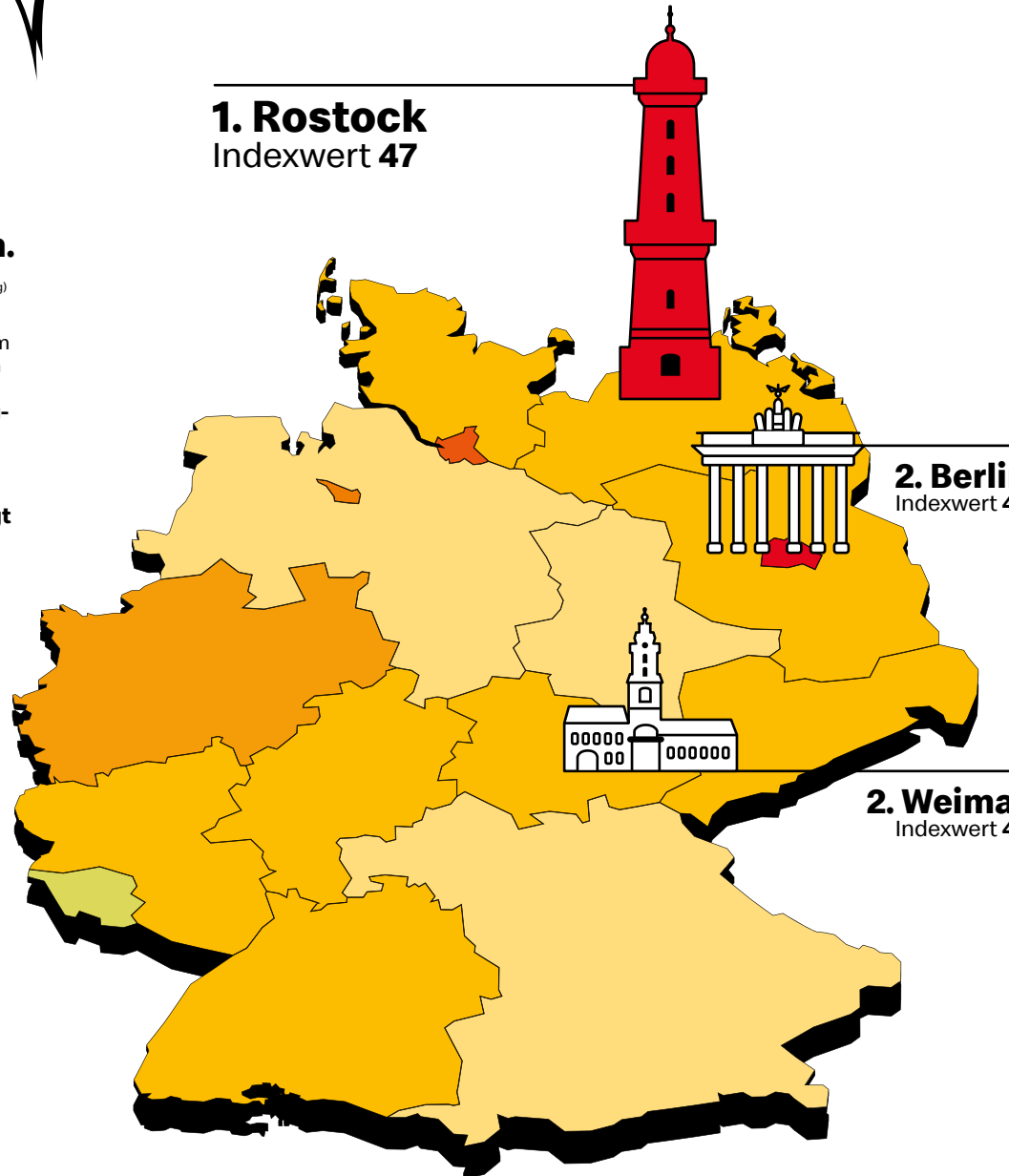
Ab dem 30. Lebensjahr steigt die Geräuschsensibilität deutlich.

Ruhezeiten-Index, ausgewertet nach Alter.

Mit einem Indexwert von 39 bzw. 41 sehen die jüngsten (18- bis 29-Jährige) und die ältesten Befragten (über 65-Jährige) Geräusche am gelassensten. Am geräuschempfindlichsten sind Personen im Alter von 50 bis 64 Jahren (Indexwert 44), dicht gefolgt von den 30- bis 39-Jährigen und 40- bis 49-Jährigen (Indexwert jeweils 43).



1. Rostock Indexwert 47



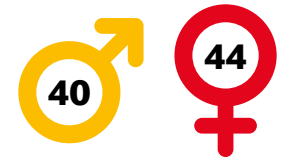
2. Berlin Indexwert 46

2. Weimar Indexwert 46

Den Männern ist Ruhe weniger wichtig.

Ruhezeiten-Index, ausgewertet nach Geschlecht.

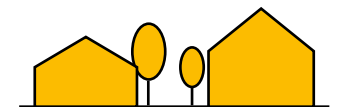
Frauen ist mit einem Indexwert von 44 die Einhaltung von Ruhezeiten wichtiger als Männern (Indexwert: 40).



Geräusche stören besonders Menschen in dicht besiedelten Gebieten.

Ruhezeiten-Index, ausgewertet nach Siedlungsdichte.

Generell gilt: Je dichter die Besiedlung, desto größer ist die Geräuschempfindlichkeit. So weist der Ruhezeiten-Index für Menschen in sehr dünn besiedelten Gebieten einen Wert von 40 aus, in sehr dichten Siedlungsgebieten liegt er bei 45.



Index 40



Index 45

Deutschland hat gerne seine Ruhe

Der Ruf der Deutschen: spießig und ordnungsliebend. In Deutschland nach 22 Uhr die Waschmaschine laufen lassen? Keine gute Idee, dann klopft der Nachbar an der Tür. Doch wie wichtig ist den Deutschen die Einhaltung der Ruhezeiten wirklich? Oder ist die deutsche Spießigkeit ein längst überholtes Vorurteil?

Eine repräsentative Civey-Umfrage unter 20.000 Erwachsenen im Auftrag von McDonald's hat ermittelt, **wo den Menschen Ruhezeiten am wichtigsten sind und welcher Lärm am meisten stört.**

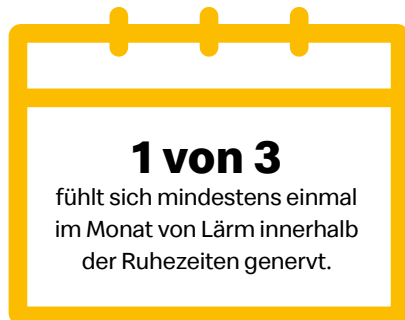


3 von 4 Deutschen sind die gesetzlichen Ruhezeiten wichtig.

Kenntnis der gesetzlichen Ruhezeiten, Gesamtergebnis / Wichtigkeit der gesetzlichen Ruhezeiten, Gesamtergebnis und ausgewertet nach Landkreisen

Zwischen 22 und 6 Uhr – mancherorts auch länger – gelten die gesetzlichen Ruhezeiten.

7 von 10 Befragten (71,6%) wissen sehr genau Bescheid und kennen sogar **die genauen Zeiträume**, in denen abends und nachts Ruhe herrschen muss.



1 von 3

fühlt sich mindestens einmal im Monat von Lärm innerhalb der Ruhezeiten genervt.

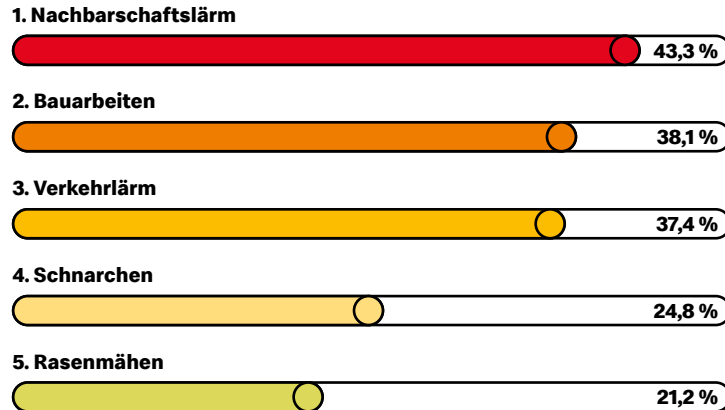
Häufigkeit v. Störungen durch Lärm, ausgewertet nach Alter

Der Nachbar nervt am meisten.

Störgefühl ggü. Lärmarten, ausgewertet nach Bundesländern & Landkreisen

Das sind die Top 5 nervigsten Lärmarten:

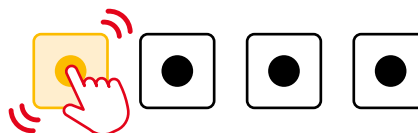
Störgefühl ggü. Lärmarten, Gesamtergebnis, Mehrfachnennung möglich



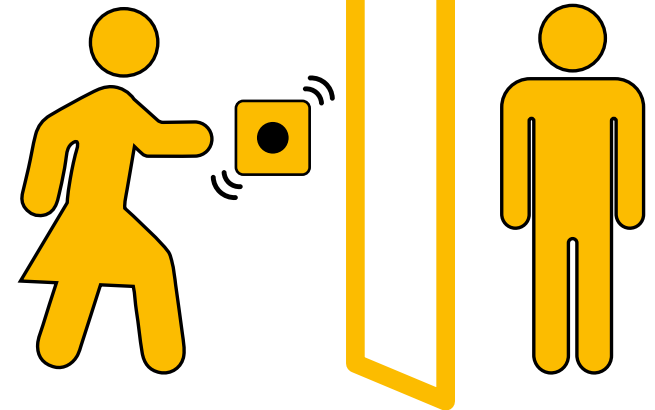
Jeder 4. (27 %) hat seine Nachbarn schon einmal auf die Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeiten hingewiesen.

Aber: Nur jeder 10. (13,5 %) wurde schon einmal auf die Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeiten hingewiesen.

1 von 4 haben schon geklingelt, wenn es nebenan lauter wurde.



Hinweis auf Ruhezeiten (erhalten/gegeben), ausgewertet: Gesamtergebnis & nach Geschlecht



Frauen (29,4 %) ermahnen ihre Nachbarn häufiger als Männer (24,7%).

Männer (16,4 %) werden häufiger auf die Einhaltung der Ruhezeiten hingewiesen als Frauen (10,4%).



Die lautesten Nachbarn wohnen im Land Berlin:

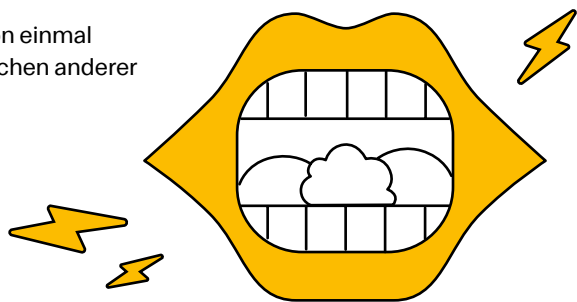
50 %

der Berliner fühlen sich besonders durch Nachbarschaftslärm gestört.

Schmatzen, Kauen, Knuspern: Das hören die Deutschen nicht gerne.

Ärger ggü. Essgeräuschen anderer, Antworten für „ja“, Gesamtergebnis

61 % waren schon einmal von lauten Essgeräuschen anderer genervt.

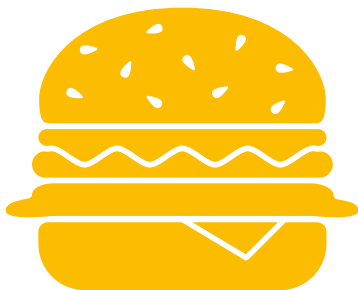


Hier schmatzt man am besten leise:

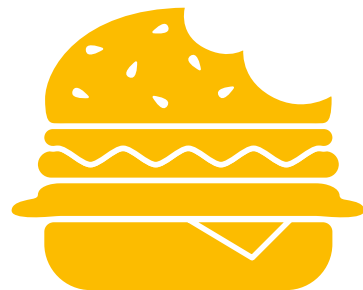
Ärger ggü. Essgeräuschen anderer, Antworten für „ja“, ausgewertet nach Landkreisen und Bundesländern

Über **lautes Kauen und Knuspern** ärgern sich besonders Menschen in **Bremen (67,4%), der Grafschaft Bentheim und Offenbach am Main (je 66,8%)**.

Auch unter den Bundesländern ist Bremen Spitzenreiter. Die **Saarländer** nehmen es am Lockersten mit den Essgeräuschen: **Hier fühlen sich nur 57% gestört**.



Platz 1:
Bremen



Platz 2:
Grafschaft Bentheim /
Offenbach am Main

Ob Kauen, Schmatzen oder Knuspern: Essen kann manchmal laut sein – und das kann richtig nerven. Der neue McCrispy® ist so knusprig, dass er fast schon zu laut ist. Mit Rücksicht auf die Mitbürgerinnen und Mitbürger ist der lauteste McDonald's Burger nur außerhalb der Ruhezeiten von 22 – 6 Uhr erhältlich.



Quelle:

Repräsentative Umfrage „McCrispy Ruhezeiten-Index“ der Civey GmbH im Auftrag von McDonald's Deutschland. Befragt wurden 20.000 Menschen in Deutschland. Fehlertoleranz 2,6 Prozentpunkte. Erhebung 07.–12. September 2023.

Herausgeber

McDonald's Deutschland LLC
Zweigniederlassung München
Drygalski-Allee 51
81477 München

© McDonald's 10/2023